

Fehlervorhersage in Java-Code mittels Machine Learning

Tobias Meier (meierto3), Yacine Mekesser (mekesyac)

4. Juli 2016

ZHAW

Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung
- 2. Grundlagen
- 3. Vorgehen
- 4. Architektur
- 5. Repository Miner
- 6. Features

- 7. ML-Pipeline
- 8. Demo
- 9. Resultate
- 10. Zusammenfassung
- 11. Fragen und Diskussion

Einleitung

Softwarefehler I

• 84.4 Mrd. € jährliche Verluste in DE



Softwarefehler II

Softwarefehler nehmen zu:

- Komplexität
- Wachsende Codebase
- Agile Softwareentwicklung

Idee

Frühwarnsystem für Softwarefehler

- Qualität
- Effizienz
- Günstiger

Beobachtungen

- Textverständnis mit Machine Learning
- Open-Source-Projekte
 - Öffentliche Code Repositories
 - Issue-Tracking-Systeme

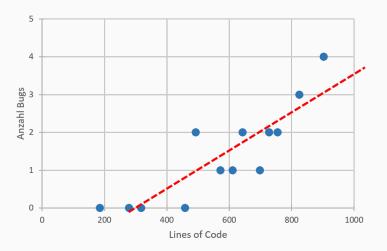
Ansatz

- Vorhersage von Bugs
- Codeanalyse mit ML
- Beschränkung auf Java-Projekte

Grundlagen

Machine Learning

Ermöglicht Computern aus Beispielen zu lernen und dann zu verallgemeinern.



Vorgehen

Stand der Technik

Statischen Codeanalyse









Machine Learning

- Ideen und Potential vorhanden
- Keine schlüsselfertige Produkte

Ziele

- Grundstein für weitere Arbeiten legen
- Toolset für projektbezogenes ML bereitstellen
- Einbeziehung von Textanalyse-Features

Herausforderungen

- ML Datensatz
 - Code und Issue-Tracking
- Features
- ML-Pipeline

Architektur

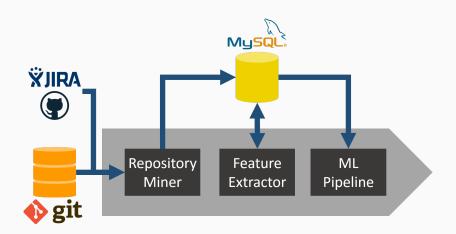
Lösungsansatz

Drei separate Tools:

- Repository Miner
- Feature Extractor
- ML-Pipeline

Ermöglicht Modularität , Flexibilität & Effizienz

Systemarchitektur



Repository Miner

Repository-Miner

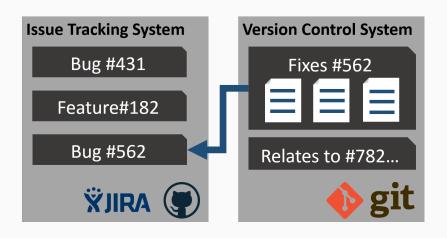
- Anbindung an Git, GitHub & Jira
- Schnellen Zugriff bieten
- Daten strukturiert und normalisiert speichern



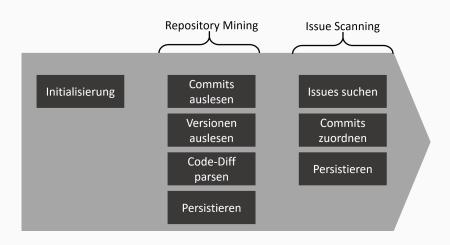




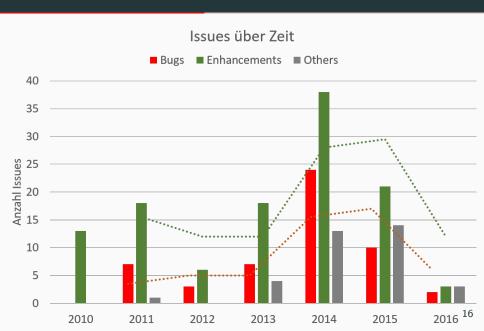
Herausforderungen



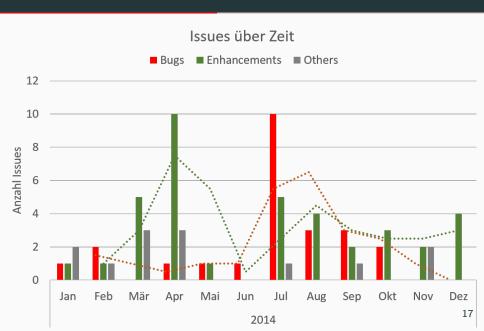
Workflow



Erkenntnisse



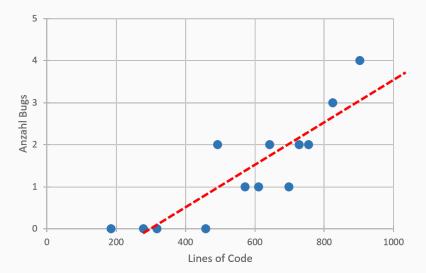
Erkenntnisse



Features

Features

• Messbare Eigenschaften einer Beobachtung



Lines-of-Code-Features

- Anzahl Codezeilen
- Grosse Java Files viele Fehler?
- Einfache Implementation

Objektorientierte Features

- Kopplung zwischen Objekten
- Mangel an Kohäsion in Klasse
- Anzahl Methoden pro Klasse

Code-Complexity-Features

- Halstead
 - Gegenüberstellung von Operatoren & Operanden
- McCabe
 - Anzahl Kontrollfluss-Statements

Anzahl-und-Typen-Features

- Anzahl Imports, Interfaces, Methoden, Klassenvariablen
- Komplexität von Klasse

Temporale Features

- Anzahl Bugs im letzen Monat
- Anzahl Tage seit letztem Commit
- Datenbasis: Historie der Versionsverwaltung

Textanalyse-Features

- Länge von Namen (Methoden, Variablen)
- Text- und Sprachanalyse

N-Grams

- Bug-Mustererkennung
- Verschiedene Abstraktionslevels

```
Code (Java): public class MyClass..
Code (AST):
(55, TypeDeclaration)
  (83, Modifier)
    (43, SimpleType)
      (42, SimpleName)
N-Gram: 55_83_43_42
```

Feature Extractor

- Berechnet Features aus der Datenbasis
- AST-Parsing
- Modularer Aufbau

ML-Pipeline

Herausforderungen

- Umgang mit grossen Datensets
 - Datenset-Caching
 - Sparse-Matrizen
- Einfache Konfiguration verschiedener ML-Algorithmen
 - Zentrales Config-File
- Resultate müssen bewertet und analysiert werden
 - Verschiedene Charts & Reports

Workflow



Demo

Testdaten

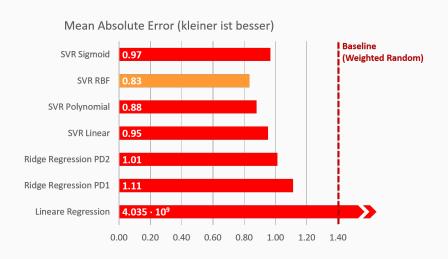
- Projekt: Elasticsearch
 - > 6 Jahre
 - $\sim 22\,000$ Commits
 - $\sim 10\,000$ Issues (GitHub)
- Trainingsset: 01.10.2014 31.12.2014
 - 620 Commits
 - 3414 Dateiversionen
- Testset: 01.01.2015 31.01.2015
 - 165 Commits
 - 950 Dateiversionen

Workflow der ML-Pipeline

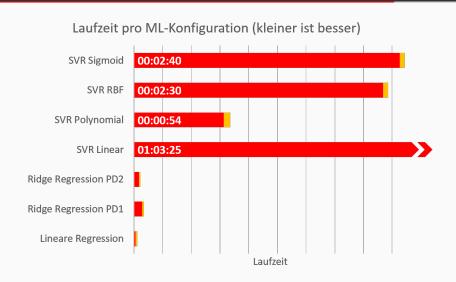


Resultate

Vergleich von ML-Algorithmen



Laufzeit von ML-Algorithmen



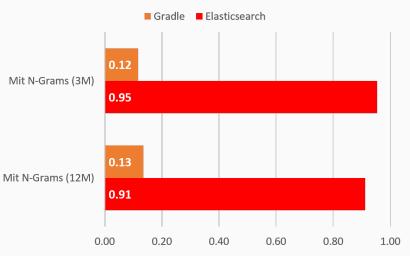
Performance von N-Grams





Vergleich von Projekten

Median Absolute Error (kleiner ist besser)



Zusammenfassung

Diskussion

- Tool-Set für projektbezogenes Lernen
- Grundlage für weitere Arbeiten
- Textanalyse-Features
- einige Experimente

Ausblick

- Heatmap
- Fehlerlokalisierung
- Andere Programmiersprachen
- Cloud-Anwendung

Fragen und Diskussion